

## Digital Technologies Forward

Pressemitteilung  
Finanzergebnisse 9M 2025  
13. November 2025

### Q3 2025 Ergebnisse bestätigen unsere Wachstumsprognose

*Deutliche Leistungsverbesserung im 3. Quartal, wobei Document Lifecycle Management und Digital Technologies die wichtigsten Wachstumstreiber sind*

- **Konzernumsatz** von **€ 262,4 Mio.** (Rückgang um 14% gegenüber 9M 2024), der durch die bereits im H1 2025 erfolgte Normalisierung des türkischen Zahlungskartenmarktes sowie durch die vorübergehende Abschwächung von Metallkartenverkäufen an Fintechs in Europa im Vergleich zu deren erheblichen Beitrag im Vorjahr negativ beeinflusst wurde. Document Lifecycle Management und Digital Technologies setzten ihr solides Umsatzwachstum fort und bestätigten damit unsere bisher erfolgreiche Strategie zur geografischen Expansion und Steigerung unserer Marktanteile. Der Konzernumsatz in Q3 2025 stieg um 22% gegenüber Q2 2025.
- **Angepasstes EBITDA** von **€ 36,1 Mio. (13,7% Marge)**, beeinflusst durch den Umsatzrückgang, trotz Maßnahmen zur Kostenoptimierung und eines vorteilhafteren Umsatzmixes hin zu dienstleistungsbezogenen Umsätzen. Das angepasste EBITDA in Q3 2025 betrug € 16,8 Mio. (17,0% Marge), stieg um 16% gegenüber Q3 2024 und hat sich gegenüber Q2 2025 mehr als verdoppelt, was auf die robuste Pipeline sowie den Beitrag marginstärkerer Dienstleistungen und Lösungen zurückzuführen ist.
- **Konzerngewinn** von **€ 9,8 Mio.** (vs. € 16,3 Mio. in 9M 2024), belastet durch den EBITDA-Rückgang und höhere Abschreibungen (+12% vs. 9M 2024), trotz geringerer Finanzaufwendungen (-14% vs. 9M 2024). Der Konzerngewinn im Q3 2025 betrug € 7,4 Mio., ein Anstieg um 45% gegenüber Q3 2024, gestützt durch das EBITDA-Wachstum.
- Erwirtschaftung eines **soliden operativen Cashflows** von **€ 23,2 Mio.** (+23% gegenüber 9M 2024), unterstützt durch unseren disziplinierten Fokus auf die Cashflow-Optimierung sowie eines verlangsamten Working Capital Aufbaus. **Free Cash Flow (FCF)** (operativer Cashflow abzüglich CAPEX) Generierung in Höhe von **€ 11,7 Mio.** gegenüber € 2,7 Mio. in 9M 2024.
- Der **Verschuldungsgrad der Gruppe** blieb auf einem gesunden Niveau (**1,9x**) mit einer **Nettoverschuldung der Gruppe** von **€ 91,2 Mio.** (Rückgang um € 4,4 Mio. gegenüber Ende 2024).

- Die Q3 2025 Ergebnisse bestätigen die frühere Prognose des Managements für robustes Wachstum. Der Konzern ist weiterhin gut positioniert, um **eine deutliche Verbesserung gegenüber H2 2024 zu erzielen**, unterstützt durch Effizienzinitiativen, diszipliniertes Kostenmanagement sowie einen günstigen Umsatzmix hin zu margenstärkeren Dienstleistungen und Lösungen. Die Leistung der Gruppe im Q3 2025 unterstreicht den Erfolg unserer strategischen Initiativen zur nachhaltigen Margenverbesserung und zum langfristigen Ergebniswachstum.

**13. November 2025** – AUSTRIACARD HOLDINGS AG (ACAG), ein internationaler Konzern für angewandte Technologien mit Hauptsitz in Wien, gibt seine Finanzergebnisse für 9M 2025 bekannt.

**Manolis Kontos, Vorstandsvorsitzender und Group CEO, kommentiert:**

*"Das 3. Quartal 2025 markierte für AUSTRIACARD die Rückkehr zum Wachstumskurs. Die starke Performance sowohl im Document Lifecycle Management als auch bei Digital Technologies milderte die durch zyklische und makroökonomische Faktoren verursachte Umsatzbelastung, die unsere Leistung im Bereich Payment Solutions im H1 2025 belastet haben. Trotz dieser Herausforderungen bleibt unsere Strategie, uns zu einem ganzheitlichen Anbieter von Zahlungs- und Identitätslösungen zu entwickeln, fest auf Kurs und sorgt weiterhin für ein nachhaltiges Umsatzwachstum, welches auf unserer starken Performance der letzten Jahre aufbaut.*

*Im Laufe des dritten Quartals erzielten wir ein deutliches sequenzielles Wachstum und eine solide Verbesserung des EBITDA im Vergleich zum Vorjahr und bestätigten damit unsere bisherige Prognose, die auf operative Effizienz, eine robuste Pipeline und einen Umsatzmix zurückzuführen ist, der zunehmend auf margenstärkere Dienstleistungen und Lösungen ausgerichtet ist. Unsere starke Free-Cashflow-Generierung und eine gesunde Bilanz unterstreichen unser diszipliniertes Finanzmanagement und unser langfristiges Engagement für eine nachhaltige Wertschöpfung.*

*Die im Q3 2025 erzielten Fortschritte bestärken unsere Zuversicht auf eine Fortsetzung des Wachstumskurses für den Rest des Jahres. Noch wichtiger ist, dass die Investitionen im Jahr 2025 in Mitarbeiter, Produkte und die Entwicklung von Lösungsportfolios als wichtiger Wachstumstreiber für die kommenden Jahre dienen werden. Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Umsetzung unserer strategischen Prioritäten – die Erweiterung unseres Portfolios an digitalen und KI-gestützten Lösungen, die Verbesserung der operativen Skalierbarkeit und die Vertiefung der Integration über unsere Märkte hinweg. Wir entwickeln uns weiter zu einem ganzheitlichen Lösungsanbieter und einem vertrauenswürdigen, langfristigen Partner, der unseren Kunden umfassenden Mehrwert entlang der gesamten Wertschöpfungskette bietet.*

*Mit Technologie als Mittelpunkt unserer Strategie ist AUSTRIACARD bestens positioniert, um dieses Momentum in nachhaltiges Wachstum umzuwandeln. Wir werden weiterhin selektive, anorganische Möglichkeiten verfolgen, strategische Fähigkeiten hinzufügen und unsere Marktreichweite erweitern, als Teil unseres Engagements, langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden und Aktionäre zu schaffen."*

**KONZERN GESCHÄFTSVERLAUF HIGHLIGHTS<sup>1</sup>**

<b>Konzern GuV   Highlights</b> in Millionen €	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>	<b>Veränd. in%</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>262,4</b>	<b>303,5</b>	<b>-14%</b>
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>36,1</b>	<b>43,5</b>	<b>-17%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>13,7%</i>	<i>14,3%</i>	<i>-0,6%</i>
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>	<b>13,5</b>	<b>21,2</b>	<b>-36%</b>
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>9,8</b>	<b>16,3</b>	<b>-40%</b>
<b>in Millionen €</b>	<b>Q3 2025</b>	<b>Q3 2024</b>	<b>Veränd. in%</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>98,8</b>	<b>108,1</b>	<b>-9%</b>
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>16,8</b>	<b>14,5</b>	<b>+16%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>17,0%</i>	<i>13,4%</i>	<i>+3,6%</i>
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>	<b>9,7</b>	<b>6,4</b>	<b>+52%</b>
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>7,4</b>	<b>5,1</b>	<b>+45%</b>
<b>Konzern Vermögens- und Finanzlage   Highlights</b> in Millionen €	<b>30/09/2025</b>	<b>31/12/2024</b>	
<b>Zahlungsmittel</b>	<b>17,9</b>	<b>21,7</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>323,8</b>	<b>331,6</b>	
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>128,8</b>	<b>124,8</b>	
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>91,2</b>	<b>95,6</b>	
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>194,9</b>	<b>206,8</b>	

**Konzernumsatzerlöse**

Konzernumsatzerlöse in Höhe von € 262,4 Mio. – Rückgang um 14% gegenüber den ersten neun Monaten 2024 aufgrund der folgenden wesentlichen Faktoren, die bereits weitgehend in den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2025 berücksichtigt wurden:

- die Normalisierung des türkischen Marktes für Zahlungskarten (Gesamtauswirkung auf die Konzernumsatzerlöse der ersten neun Monate 2025: € 25 Mio.), in erster Linie getrieben durch zyklische Effekte und ein herausforderndes makroökonomisches Umfeld nach mehreren Jahren außergewöhnlichen Wachstums (5-Jahres-CAGR von 52%),
- eine vorübergehende Abschwächung beim Verkauf von Metallkarten an Fintechs in Europa im Vergleich zum starken Beitrag des Vorjahres (Gesamtauswirkung auf die Konzernumsatzerlöse der ersten neun Monate 2025: € 24 Mio.). Dennoch sind wir zuversichtlich, dass Metallkarten ihren Umsatzbeitrag auch in Zukunft weiter steigern werden.

Positiv zu vermerken ist, dass die folgenden Faktoren den oben genannten Rückgang reduziert haben:

- € 16,7 Mio. Umsatz im Zusammenhang mit der Lieferung hochsicherer, personalisierter nationaler Prüfungsunterlagen mit Rückverfolgbarkeitsdiensten in Ostafrika (Document Lifecycle Management)

<sup>1</sup> Diese Darstellung basiert auf der von der Konzernleitung überwachten Geschäftsentwicklung mit einem separaten Ausweis von Sondereffekten, die u.a. Effekte aus Managementbeteiligungsprogrammen, Fremdwährungen und andere bewertungsbezogene Effekte unterhalb des angepassten Gewinn (Verlust) vor Steuern beinhalten. Ab dem Jahr 2025 enthält die Managementberichterstattung auch Effekte aus der Hyperinflationsbilanzierung in Bezug auf die in der Türkei ansässige Gesellschaft in allen Positionen, sodass die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst wurden.

- € 10,5 Mio. Umsatz im Zusammenhang mit vertraglich vereinbarten, großvolumigen Digitalisierungsprojekten im öffentlichen Sektor in Griechenland (Anstieg um 16% gegenüber den ersten neun Monaten 2024) (Digital Technologies)

Nach Eliminierung der negativen Auswirkungen sowohl des türkischen Zahlungskartenmarktes als auch der Metallkartenverkäufe an Fintechs in Europa verzeichneten die Konzernumsätze in den ersten neun Monaten 2025 einen Anstieg von 3% (oder € 8 Mio.) gegenüber den ersten neun Monaten 2024.

Insgesamt verzeichnen die folgenden Geschäftsbereiche innerhalb unserer Gruppe weiterhin ein solides Umsatzwachstum und bestätigen damit unsere bisher erfolgreiche Strategie:

- **Document Lifecycle Management** (+11% gegenüber den ersten neun Monaten 2024), insbesondere in den Bereichen Dokumentendruck (einschließlich des oben genannten Auftrags für nationale Prüfungsunterlagen in Ostafrika) sowie unsere Zahlungskartenversanddienstleistungen, insbesondere in WEST (+36% gegenüber den ersten neun Monaten 2024), die mit einem höheren Volumen an personalisierten Karten für unsere Fintech Kunden verbunden sind.
- **Digital Technologies** (+10% gegenüber den ersten neun Monaten 2024), die vor allem durch die großvolumigen Digitalisierungsprojekte im öffentlichen Sektor in Griechenland (seit Beginn des dritten Quartals 2025 in vollem Umfang in Umsetzung) sowie durch die Einführung unserer technologisch fortschrittlichen Lösungen wie Card-as-a-Service und unserer proprietären agentischen KI-Plattform GaiaB™ (auch wenn der Beitrag noch relativ gering ist) angetrieben werden.

<b>Umsatzerlöse nach Segmenten</b> in Millionen €	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
Western Europe, Nordics, Americas (WEST)	87,4	105,7	(18,3)	-17%
Central Eastern Europe & DACH (CEE)	149,6	173,9	(24,3)	-14%
Türkiye / Middle East and Africa (MEA)	46,9	63,2	(16,3)	-26%
<i>Eliminierungen &amp; Corporate</i>	<i>(21,4)</i>	<i>(39,2)</i>	<i>17,9</i>	<i>-45%</i>
<b>Summe</b>	<b>262,4</b>	<b>303,5</b>	<b>(41,1)</b>	<b>-14%</b>

<b>in Millionen €</b>	<b>Q3 2025</b>	<b>Q3 2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
Western Europe, Nordics, Americas (WEST)	32,7	40,8	(8,1)	-20%
Central Eastern Europe & DACH (CEE)	45,6	52,3	(6,7)	-13%
Türkiye / Middle East and Africa (MEA)	30,6	22,3	8,2	+37%
<i>Eliminierungen &amp; Corporate</i>	<i>(10,1)</i>	<i>(7,3)</i>	<i>(2,7)</i>	<i>+37%</i>
<b>Summe</b>	<b>98,8</b>	<b>108,1</b>	<b>(9,3)</b>	<b>-9%</b>

### Central Eastern Europe & DACH (CEE)

Die Umsatzerlöse in diesem Segment gingen gegenüber den ersten neun Monaten 2024 um 14% auf € 149,6 Mio. zurück, was vor allem auf den Rückgang der Intersegmentlieferungen zwischen den Segmenten CEE und MEA zurückzuführen ist (Umsatzrückgang für das Segment in Höhe von € 21 Mio., bedingt durch einen Rückgang der Kartenauslieferungen um 63% gegenüber den ersten neun Monaten 2024), ausgelöst durch die bereits genannten schwierigen Rahmenbedingungen im türkischen Markt für Zahlungskarten. Der oben genannte Umsatzrückgang konnte nur geringfügig durch das Umsatzwachstum aus Digitalisierungsprojekten im öffentlichen Sektor in Griechenland (Anstieg um 16% gegenüber den ersten neun Monaten 2024) ausgeglichen werden.

### **Western Europe, Nordics, Americas (WEST)**

Die Umsatzerlöse im Segment verzeichneten gegenüber den ersten neun Monaten 2024 einen Rückgang um 17% auf € 87,4 Mio., was vor allem auf die oben erwähnte vorübergehende Abschwächung der Metallkartenverkäufe an Fintechs in Europa gegenüber deren erheblichen Beitrag im Vorjahr zurückzuführen ist (Gesamtauswirkung auf die Konzernumsatzerlöse: € 24 Mio.). Wie bereits mitgeteilt (Pressemitteilung zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2025) hatten einige unserer Fintech Kunden in Europa im Laufe des Jahres 2024 Metallkarten-Kampagnen gestartet, die zu umfangreichen Metallkarten-Bestellungen führten. Diese haben sich in 2025 nicht in gleichem Umfang wiederholt, obwohl wir weiterhin eine starke Dynamik beim Verkauf von Metallkarten in den westlichen Märkten und den USA verzeichnen. Nichtsdestotrotz haben die Umsatzerlöse im Bereich unserer Versanddienstleistungen von personalisierten Fintech-Karten ihren Aufwärtstrend fortgesetzt. Hier wurde gegenüber den ersten neun Monaten 2024 ein solides Wachstum von 36% erzielt, was unsere Strategie, uns auf den schnell wachsenden Fintech-Sektor zu konzentrieren, bestätigt. Darüber hinaus zeigen unsere Investitionen der vergangenen Jahre in den USA bedeutende Ergebnisse, wie das Umsatzwachstum von 17% in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 zeigt, welches in erster Linie durch unseren strategischen Fokus auf den Bereich Challenger-Banken-/Fintechs vorangetrieben wurde (der Verkauf von Metallkarten und Versanddienstleistungen für personalisierte Karten haben hier maßgeblich dazu beigetragen). Hervorzuheben ist, dass wir 2025 bedeutende Tier-1-Fintechs in den USA gewinnen konnten, was in den kommenden Jahren ein nachhaltiges Wachstum in dieser wichtigen Region ermöglichen wird. Darüber hinaus erweitern wir weiterhin unsere Kundenbasis und haben in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 insgesamt 98 neue Kunden gewonnen, darunter auch Tier-1-Banken in Großbritannien, mit einem soliden Back-log an Kunden, deren Onboarding für das vierte Quartal 2025 geplant ist. Diese Entwicklungen dürften ab 2026 einen bedeutenden Beitrag zur Performance des WEST Segments leisten.

Insgesamt konzentriert sich unsere Strategie für das Segment WEST auf die Entwicklung innovativer Produkte und umfassender Lösungen (z.B. Card-as-a-Service), die uns gezielte Markteintritte im schnell wachsenden Segment der Challenger-Banken/Fintechs und Tier-2-Banken ermöglichen werden.

### **Türkiye, Middle East and Africa (MEA)**

Die Umsatzerlöse im Segment gingen gegenüber den ersten neun Monaten 2024 um 26% auf € 46,9 Mio. zurück, was vor allem auf die fortschreitende Normalisierung des türkischen Zahlungskartenmarktes zurückzuführen ist (Gesamtauswirkung auf das Segment: € 21 Mio.). Ursachen hierfür sind die anhaltende makroökonomische Volatilität und Unsicherheit, zyklische Effekte sowie normalisierte Kundenlagerbestände nach mehreren Jahren starken Wachstums. Trotz dieser herausfordernden Umstände blieb unser solider Marktanteil in der Türkei unverändert, während wir im dritten Quartal 2025 erste Anzeichen einer Marktstabilisierung beobachten konnten, was sich in einem Anstieg der Umsatzerlöse aus der Kartenpersonalisierung um 17% gegenüber dem zweiten Quartal 2025 niederschlug. Darüber hinaus stiegen die Segmentumsätze im Bereich Document Lifecycle Management gegenüber den ersten neun Monaten 2024 um 67%, was vor allem auf den Umsatzbeitrag eines Auftrags zur Lieferung nationaler Prüfungsunterlagen in Ostafrika (€ 16,7 Mio.) zurückzuführen ist.

Insgesamt konzentriert sich unsere Strategie für das Segment MEA auf die Diversifizierung der Ertragsstruktur des Segments durch gezielte Initiativen in den Bereichen Document Lifecycle Management (z.B. hochsichere, personalisierte nationale Prüfungsunterlagen mit Rückverfolgbarkeitsdiensten, hochsichere Stimmzettel und Begleitmaterialien für Wahlen) und ganzheitlicher Citizen-ID-Services, die bereits eine Basis für wiederkehrende Umsätze schaffen und ihren Umsatz und EBITDA Beitrag in diesem geografischen Segment weiter steigern werden.

<b>Umsatzerlöse pro Geschäftsbereich</b> in Millionen €	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
Identity & Payment	133,5	187,0	(53,5)	-29%
Document Lifecycle Management	106,4	96,0	10,4	+11%
Digital Technologies	22,6	20,4	2,1	+10%
<b>Summe</b>	<b>262,4</b>	<b>303,5</b>	<b>(41,1)</b>	<b>-14%</b>

in Millionen €	Q3 2025	Q3 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
Identity & Payment	45,5	65,0	(19,4)	-30%
Document Lifecycle Management	45,8	38,4	7,4	+19%
Digital Technologies	7,4	4,8	2,7	+56%
<b>Summe</b>	<b>98,8</b>	<b>108,1</b>	<b>(9,3)</b>	<b>-9%</b>

### Identity & Payment

Die Umsatzerlöse wurden durch die fortschreitende Normalisierung des türkischen Zahlungskartenmarktes sowie durch die vorübergehende Abschwächung der Metallkartenverkäufe an Fintechs in Europa gegenüber deren erheblichen Beitrag im Vorjahr negativ beeinflusst. Diese beiden Faktoren wurden bereits weitgehend in den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2025 berücksichtigt.

Positiv zu vermerken ist:

- Die USA-Umsätze im Geschäftsbereich stiegen in den ersten neun Monaten 2025 um 13% gegenüber den ersten neun Monaten 2024, wobei der Verkauf von Metallkarten der wichtigste Wachstumstreiber war.
- Die Personalisierungsumsätze stiegen im dritten Quartal 2025 um 10% gegenüber dem dritten Quartal 2024, was in erster Linie auf WEST (+15% gegenüber dem dritten Quartal 2024) und MEA (+16% gegenüber dem dritten Quartal 2024) zurückzuführen ist.

### Document Lifecycle Management

Die Umsatzerlöse verzeichneten einen soliden Anstieg um 11% gegenüber den ersten neun Monaten 2024, hauptsächlich getrieben durch folgende Bereiche:

- Dokumentendruck: +16% gegenüber den ersten neun Monaten 2024, vor allem aufgrund der Umsätze im Zusammenhang mit einem Auftrag zur Lieferung nationaler Prüfungsunterlagen in Ostafrika.
- Versanddienstleistungen: +7% gegenüber den ersten neun Monaten 2024, wobei WEST der wichtigste Wachstumstreiber war (+36% gegenüber den ersten neun Monaten 2024), angetrieben durch den Vertrieb von personalisierten Karten für Fintechs.

Die Segmentumsätze im dritten Quartal 2025 stiegen um 19% gegenüber dem dritten Quartal 2024, wobei der erwähnte Auftrag zur Lieferung nationaler Prüfungsunterlagen in Ostafrika und Versanddienstleistungen (+9% gegenüber dem dritten Quartal 2024) die wichtigsten Wachstumstreiber waren.

### Digital Technologies

Die Umsatzerlöse verzeichneten einen soliden Anstieg von 10% gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2024, was vor allem auf den Anstieg von 16% gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2024 bei den Umsätzen im Zusammenhang mit vertraglich vereinbarten, großvolumigen Digitalisierungsprojekten im öffentlichen Sektor in Griechenland zurückzuführen ist. Bis zum Stichtag wurden uns (direkt und indirekt) Digitalisierungsprojekte im öffentlichen Sektor in Griechenland im Gesamtwert von rund € 60 Mio. zugesprochen, von denen rund € 27 Mio. kumulativ bisher (von 2023 bis Ende September 2025) bereits erhalten/erfasst wurden. Der verbleibende Betrag von rund € 33 Mio. soll ab dem 4. Quartal 2025 realisiert werden (der Großteil davon voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026).

Darüber hinaus und auf Grundlage der Investitionen der vergangenen Jahre in Forschung und Entwicklung, die auf die Skalierung unseres Angebots an digitalen Dienstleistungen abzielen, machen wir weiterhin gute Fortschritte bei der Einführung von Card-as-a-Service (CaaS) für Challenger-Banken/Fintechs in WEST sowie bei der Sicherung von Dokumentendigitalisierungsprojekten in MEA (die Umsätze für die beiden Bereiche haben sich gegenüber den ersten neun Monaten 2024 mehr als verdoppelt, wenn auch von einer sehr niedrigen Ausgangsbasis).

Zusätzlich haben wir im Oktober 2025 eine wichtige Zusammenarbeit mit Dell Technologies, einem weltweit führenden Technologieunternehmen, geschlossen, um unsere proprietäre GaiaB™ Appliance zu entwickeln und zu vermarkten.

GaiaB™ Appliance ist eine fortschrittliche generative KI-Lösung für die Automatisierung von Geschäftsprozessen und -abläufen, die bereits in Dell PowerEdge-Server integriert ist und vollständig vor Ort oder in privaten Cloud-Umgebungen betrieben werden kann. Diese Zusammenarbeit stärkt die strategische Transformation der Gruppe zu einem großen Anbieter von angewandten Technologien und unterstreicht unsere international anerkannte Expertise im Bereich der agentischen KI.

<b>Konzern Bruttogewinn</b> in Millionen €	9M 2025	9M 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>130,9</b>	<b>138,3</b>	<b>(7,4)</b>	<b>-5%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	49,9%	45,6%		+4,3%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>61,7</b>	<b>73,8</b>	<b>(12,1)</b>	<b>-16%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	23,5%	24,3%		-0,8%
<b>in Millionen €</b>	<b>Q3 2025</b>	<b>Q3 2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>54,1</b>	<b>50,1</b>	<b>4,0</b>	<b>+8%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	54,7%	46,3%		+8,4%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>24,9</b>	<b>24,7</b>	<b>0,2</b>	<b>+1%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	25,2%	22,8%		+2,4%

**Bruttogewinn I:** Der Rückgang um 5% gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2024 ist größtenteils auf den oben genannten Umsatzrückgang zurückzuführen.

Die **Bruttomarge I des Konzerns** ist um mehr als 4 Prozentpunkte auf 49,9% gestiegen, was auf einen vorteilhafteren Umsatzmix mit einem höheren Anteil dienstleistungsbezogener Umsätze ohne verbundene Material- und Versandkosten zurückzuführen ist. Hervorzuheben ist, dass alle drei Regionen eine höhere Bruttomarge I verzeichnet haben (MEA: +18 Prozentpunkte, WEST: +3,4 Prozentpunkte und CEE +2,5 Prozentpunkte). Wir verweisen auf Seite 14-16 für eine detaillierte Analyse der Konzernsegmente.

**Bruttogewinn II:** Der gemeldete Rückgang um 16% gegenüber den ersten neun Monaten 2024 ist zurückzuführen auf:

- den Rückgang des Bruttogewinns I und
- höhere Produktionskosten (aufgrund von Abschreibungen und projektbezogenen Transportkosten).

Die **Bruttomarge II des Konzerns** verringerte sich um weniger als 1 Prozentpunkt auf 23,5%, da der vorteilhafte Umsatzmix mit einem höheren Anteil dienstleistungsbezogener Umsätze und Lösungen den Rückgang des Bruttogewinns I und die höheren Produktionskosten weitgehend kompensiert hat.

<b>Konzern Betriebliche Aufwendungen</b> <b>(OPEX)</b> in Millionen €	9M 2025	9M 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
Produktionskosten	(69,2)	(64,5)	(4,7)	+7%
Vertriebsaufwand	(16,6)	(18,0)	1,4	-8%
Verwaltungsaufwand	(19,1)	(21,1)	2,0	-10%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(6,9)	(5,7)	(1,2)	+21%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	14,2	12,6	1,6	+12%
<b>Summe</b>	<b>(97,9)</b>	<b>(96,7)</b>	<b>(0,9)</b>	<b>+1%</b>
<b>in % vom Umsatz</b>	<b>37,2%</b>	<b>31,9%</b>		

in Millionen €	Q3 2025	Q3 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
Produktionskosten	(29,2)	(25,4)	(3,8)	+15%
Vertriebsaufwand	(5,5)	(6,1)	0,6	-10%
Verwaltungsaufwand	(6,0)	(6,8)	0,8	-12%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(2,3)	(2,2)	(0,2)	+8%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	4,6	4,4	0,2	+5%
<b>Summe</b>	<b>(38,4)</b>	<b>(36,1)</b>	<b>(2,3)</b>	<b>+6%</b>
<i>in % vom Umsatz</i>	<b>38,8%</b>	<b>33,4%</b>		

Die **Konzern-OPEX** (ohne Abschreibungen und Wertminderungen) sind gegenüber den ersten neun Monaten 2024 geringfügig (um € 0,9 Mio.) gestiegen, da unsere konsequente Fokussierung auf die Verbesserung der betrieblichen Effizienz zu einer Reduktion der Verwaltungs- und Vertriebskosten um 9% gegenüber den ersten neun Monaten 2024 geführt hat. Insbesondere in CEE (-14 % gegenüber den ersten neun Monaten 2024) und WEST (-7 % gegenüber den ersten neun Monaten 2024) sind unsere Maßnahmen zur Optimierung der Verwaltungs- und Vertriebskosten deutlich sichtbar. Darüber hinaus spiegelt der Anstieg der F&E-Aufwendungen unsere fortgesetzten Investitionen in Forschung und Entwicklung wider, mit dem Ziel, das zukünftige Geschäftswachstum zu unterstützen, insbesondere im Bereich Digital Technologies.

<b>Konzern Operative Profitabilität</b> in Millionen €	9M 2025	9M 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>36,1</b>	<b>43,5</b>	<b>(7,4)</b>	<b>-17%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>13,7%</i>	<i>14,3%</i>		<i>-0,6%</i>
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>21,8</b>	<b>30,9</b>	<b>(9,0)</b>	<b>-29%</b>
<i>angepasste EBIT Marge</i>	<i>8,3%</i>	<i>10,2%</i>		<i>-1,8%</i>

  

in Millionen €	Q3 2025	Q3 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>16,8</b>	<b>14,5</b>	<b>2,3</b>	<b>+16%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>17,0%</i>	<i>13,4%</i>		<i>+3,6%</i>
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>12,2</b>	<b>10,1</b>	<b>2,1</b>	<b>+21%</b>
<i>angepasste EBIT Marge</i>	<i>12,3%</i>	<i>9,3%</i>		<i>+3,0%</i>

**Angepasstes Konzern-EBITDA:** Der Rückgang um 17% gegenüber den ersten neun Monaten 2024 ist großteils auf den Umsatzrückgang (um € 41 Mio.) zurückzuführen, welcher unsere Kostenoptimierungsmaßnahmen sowohl bei den Umsatzkosten (Rückgang um € 29 Mio.) als auch bei den Verwaltungs- und Vertriebskosten (-9% gegenüber den ersten neun Monaten 2024) überkompensiert hat. Die angepasste EBITDA-Marge des Konzerns hat sich um weniger als 1 Prozentpunkt auf 13,7% verringert, was durch den vorteilhafteren Umsatzmix mit einem höheren Anteil dienstleistungsbezogener Umsätze und Lösungen unterstützt wurde.

**Angepasstes Konzern-EBIT:** Infolge des Rückgangs des angepassten EBITDA haben höhere Abschreibungen, die mit unseren Investitionen und M&A-Aktivitäten im Vorjahr (CAPEX) zusammenhängen, das angepasste EBIT zusätzlich belastet (-29% gegenüber den ersten neun Monaten 2024). Der vorteilhaftere Umsatzmix mit einem höheren Anteil dienstleistungsbezogener Umsätze und Lösungen trug dazu bei, dass sich die angepasste EBIT-Marge um weniger als 2 Prozentpunkte auf 8,3% verringerte.

Wir verweisen auf die Seiten 14–16 und 23–24 im Anhang für eine detaillierte Analyse der Konzernsegmente nach geografischen Regionen.

<b>Sondereffekte</b> in Millionen €	<b>enthalten in</b>	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
Managementbeteiligungsprogramme	EBITDA	(2.4)	(2.9)	0.5	-18%
Wechselkursgewinne/(verluste)	Gewinn vor Steuern	(0.7)	(0.1)	(0.5)	+379%
IAS 29 Hyperinflation	Gewinn vor Steuern	(0.4)	(0.9)	0.5	-54%
<b>Total</b>		<b>(3.4)</b>	<b>(3.9)</b>	<b>0.5</b>	<b>-13%</b>

**Sondereffekte:** Die geringeren Aufwendungen im Zusammenhang mit (a) den Managementbeteiligungsprogrammen (bedingt durch eine geringere Anzahl anspruchsberechtigter Teilnehmer) und (b) der Hyperinflation (IAS 29) wurden teilweise durch höhere Wechselkursverluste (insbesondere im Zusammenhang mit USD-Forderungen innerhalb des Konzerns) ausgeglichen.

<b>Konzernergebnis</b> in Millionen €	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>	<b>13,5</b>	<b>21,2</b>	<b>(7,7)</b>	<b>-36%</b>
<b>Gewinn/(Verlust) den Eigentümern des Unternehmens zuzuordnen</b>	<b>8,6</b>	<b>16,2</b>	<b>(7,6)</b>	<b>-47%</b>
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>9,8</b>	<b>16,3</b>	<b>(6,4)</b>	<b>-40%</b>
<i>Ergebnis je Aktie (unverwässert) (€)</i>	<i>0,24</i>	<i>0,45</i>		<i>-46%</i>

  

<b>in Millionen €</b>	<b>Q3 2025</b>	<b>Q3 2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>	<b>9,7</b>	<b>6,4</b>	<b>3,3</b>	<b>+52%</b>
<b>Gewinn/(Verlust) den Eigentümern des Unternehmens zuzuordnen</b>	<b>7,2</b>	<b>5,6</b>	<b>1,6</b>	<b>+29%</b>
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>7,4</b>	<b>5,1</b>	<b>2,3</b>	<b>+45%</b>
<i>Ergebnis je Aktie (unverwässert) (€)</i>	<i>0,20</i>	<i>0,15</i>		<i>+31%</i>

**Konzernergebnis:** Geringere Finanzaufwendungen (-14% gegenüber den ersten neun Monaten 2024), bedingt durch niedrigere Basiszinssätze sowie eine Reduktion der durchschnittlichen Verschuldung (siehe Seite 12 Kommentar zur Nettoverschuldung), konnten den zuvor genannten Rückgang bei EBITDA und EBIT des Konzerns nur teilweise ausgleichen, was sich negativ auf das Konzernergebnis auswirkte.

<b>Konzern GuV (Management Reporting<sup>2</sup>) in Millionen €</b>	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>262,4</b>	<b>303,5</b>	<b>(41,1)</b>	<b>-14%</b>
Material- und Versandkosten	(131,5)	(165,2)	33,6	-20%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>130,9</b>	<b>138,3</b>	<b>(7,4)</b>	<b>-5%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>49,9%</i>	<i>45,6%</i>		<i>+4,3%</i>
Produktionskosten	(69,2)	(64,5)	(4,7)	+7%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>61,7</b>	<b>73,8</b>	<b>(12,1)</b>	<b>-16%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>23,5%</i>	<i>24,3%</i>		<i>-0,8%</i>
Sonstige Erträge	4,0	3,0	1,0	+32%
Vertriebsaufwand	(16,6)	(18,0)	1,4	-8%
Verwaltungsaufwand	(19,1)	(21,1)	2,0	-10%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(6,9)	(5,7)	(1,2)	+21%
Sonstige Aufwendungen	(1,2)	(1,1)	(0,1)	+6%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	14,2	12,6	1,6	+12%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>36,1</b>	<b>43,5</b>	<b>(7,4)</b>	<b>-17%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>13,7%</i>	<i>14,3%</i>		<i>-0,6%</i>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(14,2)	(12,6)	(1,6)	+12%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>21,8</b>	<b>30,9</b>	<b>(9,0)</b>	<b>-29%</b>
Finanzerträge	0,3	0,3	(0,0)	-9%
Finanzierungsaufwendungen	(5,3)	(6,2)	0,9	-14%
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0,1	0,1	(0,1)	-46%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>(4,9)</b>	<b>(5,7)</b>	<b>0,8</b>	<b>-14%</b>
<b>angepasster Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>	<b>16,9</b>	<b>25,1</b>	<b>(8,2)</b>	<b>-33%</b>
Sondereffekte	(3,4)	(3,9)	0,5	-13%
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>	<b>13,5</b>	<b>21,2</b>	<b>(7,7)</b>	<b>-36%</b>
Steueraufwendungen	(3,7)	(5,0)	1,3	-26%
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>9,8</b>	<b>16,3</b>	<b>(6,4)</b>	<b>-40%</b>

<sup>2</sup> Diese Darstellung basiert auf der von der Konzernleitung überwachten Geschäftsentwicklung mit einem separaten Ausweis von Sondereffekten, die u.a. Effekte aus Managementbeteiligungsprogrammen, Fremdwährungen und andere bewertungsbezogene Effekte unterhalb des angepassten Gewinn (Verlust) vor Steuern beinhalten. Ab dem Jahr 2025 enthält die Managementberichterstattung auch Effekte aus der Hyperinflationbilanzierung in Bezug auf die in der Türkei ansässige Gesellschaft in allen Positionen, sodass die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst wurden.

**KONZERN VERMÖGENS- UND FINANZLAGE**

<b>Bilanz</b> in Millionen €	<b>30/09/2025</b>	<b>31/12/2024</b>	<b>Veränd.</b> in Mio. €	<b>Veränd.</b> in %
Langfristiges Vermögen	156,9	165,2	(8,3)	-5%
Kurzfristiges Vermögen	166,8	166,4	0,5	0%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>323,8</b>	<b>331,6</b>	<b>(7,8)</b>	<b>-2%</b>
Eigenkapital	128,8	124,8	4,0	3%
Langfristige Verbindlichkeiten	108,0	117,3	(9,3)	-8%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	86,9	89,5	(2,6)	-3%
<b>Summe Eigenkapital und Passiva</b>	<b>323,8</b>	<b>331,6</b>	<b>(7,8)</b>	<b>-2%</b>

Das **Eigenkapital** lag zum 30.09.2025 bei **€ 128,8 Mio.**, was einem Anstieg von € 4,0 Mio. gegenüber dem 31.12.2024 entspricht, da das im Berichtszeitraum erwirtschaftete Periodenergebnis teilweise durch folgende Effekte ausgeglichen wurde:

- Dividendenausschüttungen an Aktionäre (€ 4 Mio. bzw. € 0,11 je Aktie)
- negative Effekte in der Währungsumrechnungsrücklage (bedingt durch USD und RON).

<b>Working Capital</b> in Millionen €	<b>30/09/2025</b>	<b>31/12/2024</b>	<b>Veränd.</b> in Mio. €	<b>Veränd.</b> in %
Vorräte	63,8	72,8	(9,0)	-12%
Vertragsvermögenswerte	28,6	15,0	13,6	+91%
Steuerforderungen	2,0	0,5	1,5	+291%
Lieferforderungen	40,1	45,3	(5,2)	-12%
Sonstige Forderungen	14,5	11,1	3,4	+31%
	<b>149,0</b>	<b>144,6</b>	<b>4,3</b>	<b>+3%</b>
Steuerverbindlichkeiten	(4,5)	(3,6)	(0,9)	+24%
Lieferverbindlichkeiten	(27,4)	(43,8)	16,4	-37%
Sonstige Verbindlichkeiten	(25,7)	(17,0)	(8,7)	+51%
Vertragsverbindlichkeiten	(12,0)	(7,2)	(4,8)	+67%
Passive Rechnungsabgrenzung	(1,7)	(1,8)	0,1	-5%
	<b>(71,3)</b>	<b>(73,4)</b>	<b>2,1</b>	<b>-3%</b>
<b>Working Capital</b>	<b>77,7</b>	<b>71,3</b>	<b>6,4</b>	<b>+9%</b>
<i>in % der Umsatzerlöse (12 Monate)</i>	<b>22,1%</b>	<b>18,2%</b>		

**Working Capital:** Der Anstieg um € 6 Mio. (+9%) gegenüber dem 31.12.2024 ist vor allem auf die Reduktion der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (€ 16 Mio.), bedingt durch Zahlungen an Lieferanten für Kartenchips, sowie auf den Anstieg der Vertragsvermögenswerte (€ 14 Mio.) im Zusammenhang mit der laufenden Umsetzung von vertraglich vereinbarten Digitalisierungsprojekten im öffentlichen Sektor in Griechenland, die nach Projektabschluss in Rechnung gestellt werden, zurückzuführen. Diese Faktoren glichen die positiven Auswirkungen der Verlangsamung des Working Capital-Aufbaus sowie unsere fortgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung des Managements von Kundenforderungen und der Optimierung des Lagerbestandes mehr als aus.

<b>Geldflussrechnung</b> in Millionen €	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
Cashflow aus operativer Tätigkeit	23,2	18,9	4,3	+23%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(7,9)	(12,0)	4,1	-34%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(18,2)	(6,1)	(12,2)	+200%
<b>Netto-Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel</b>	<b>(2,9)</b>	<b>0,8</b>	<b>(3,8)</b>	<b>n/m</b>
<b>Investitionen (CAPEX)</b> <i>inkl. Nutzungsrechte, exkl. M&amp;A</i>	<b>(11,4)</b>	<b>(16,2)</b>	<b>4,8</b>	<b>-30%</b>

Der **Cashflow aus operativer Tätigkeit** belief sich auf einen **Mittelzufluss von € 23,2 Mio.** (+23% gegenüber den ersten neun Monaten 2024), was vor allem auf einen geringeren Aufbau des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen ist.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** zeigte einen **Nettoabfluss von € 7,9 Mio.**, resultierend aus:

- laufenden Investitionen in Sachanlagen
- Investitionen in zusätzliche Maschinen zur Umsetzung großvolumiger Sicherheitsdruckprojekte im MEA-Raum
- Eigenentwicklungen von Software, mit dem Ziel, unsere Lösungen im Bereich Digital Technologies weiter zu verbessern
- Positive Cashflow Effekte aus Liegenschaftsverkauf im Rahmen unserer laufenden Maßnahmen zur Optimierung der Betriebsabläufe.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** führte zu einem **Mittelabfluss von € 18,2 Mio.**, verursacht durch:

- planmäßige Netto-Rückzahlungen von Darlehen (revolvierende Kreditlinien) in Höhe von € 5,7 Mio.
- Zinszahlungen in Höhe von € 4,8 Mio.
- Dividendenausschüttungen an Aktionäre (€ 4 Mio. bzw. € 0,11 je Aktie) (Auszahlung am 04. Juli 2025)
- Leasingzahlungen in Höhe von € 3,2 Mio.
- Aktienrückkaufprogramm in Höhe von € 0,5 Mio.

<b>Nettoverschuldung</b> in Millionen €	<b>30/09/2025</b>	<b>31/12/2024</b>	<b>Veränd. in Mio. €</b>	<b>Veränd. in %</b>
Zahlungsmittel	(17,9)	(21,7)	3,8	-18%
Finanzverbindlichkeiten	109,1	117,4	(8,3)	-7%
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>91,2</b>	<b>95,6</b>	<b>(4,4)</b>	<b>-5%</b>

Die **Konzern-Nettoverschuldung** in Höhe von **€ 91,2 Mio.** sank gegenüber dem 31.12.2024 um € 4,4 Mio. und gegenüber dem 30.06.2025 um € 4,9 Mio., was auf einen verbesserten operativen Cashflow bzw. Free-Cashflow zurückzuführen ist, der zum Abbau der Konzernverschuldung verwendet wurde.

Der **Konzern-Nettoverschuldungsgrad** (Nettoverschuldung / angepasstes EBITDA auf rollierender 12-Monatsbasis) blieb mit **1,9x** auf einem soliden Niveau innerhalb unserer mittelfristigen Zielbandbreite von 1,5x bis 2x.

<b>Finanzlage   Kennzahlen</b>	<b>30/09/2025</b>	<b>31/12/2024</b>
Eigenkapital / Bilanzsumme	39.8%	37.6%
Nettoverschuldung / angepasstes EBITDA (12 Monate) (x)	1.9	1.7

<b>Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren</b>	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>	<b>Veränd.</b>	<b>Veränd. in %</b>
Anzahl verkaufter Karten (in Millionen)	83.7	118.0	(34.3)	-29%
Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer (Vollzeitäquivalent)	2,120	2,352	(232)	-10%
Anzahl der Arbeitnehmer nach Köpfen (per 30. September)	2,377	2,499	(122)	-5%

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**
**Central Eastern Europe & DACH (CEE)**

in Millionen €	9M 2025	9M 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>149,6</b>	<b>173,9</b>	<b>(24,3)</b>	<b>-14%</b>
Material- und Versandkosten	(79,9)	(97,2)	17,3	-18%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>69,7</b>	<b>76,7</b>	<b>(7,0)</b>	<b>-9%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>46,6%</i>	<i>44,1%</i>		<i>+2,5%</i>
Produktionskosten	(38,2)	(37,4)	(0,9)	+2%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>31,5</b>	<b>39,4</b>	<b>(7,8)</b>	<b>-20%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>21,1%</i>	<i>22,6%</i>		<i>-1,6%</i>
Sonstige Erträge	3,8	2,9	0,9	+31%
Vertriebsaufwand	(8,5)	(9,9)	1,4	-14%
Verwaltungsaufwand	(10,8)	(12,5)	1,7	-14%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(5,7)	(4,5)	(1,3)	+28%
Sonstige Aufwendungen	(1,0)	(0,7)	(0,3)	+38%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8,5	7,5	1,0	+14%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>17,7</b>	<b>22,1</b>	<b>(4,4)</b>	<b>-20%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>11,8%</i>	<i>12,7%</i>		<i>-0,9%</i>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(8,5)	(7,5)	(1,0)	+14%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>9,2</b>	<b>14,6</b>	<b>(5,4)</b>	<b>-37%</b>

<b>Betriebliche Aufwendungen (OPEX) vor Abschreibungen und Wertminderungen</b> in Millionen €	9M 2025	9M 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
Produktionskosten	(38,2)	(37,4)	(0,9)	+2%
Vertriebsaufwand	(8,5)	(9,9)	1,4	-14%
Verwaltungsaufwand	(10,8)	(12,5)	1,7	-14%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(5,7)	(4,5)	(1,3)	+28%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	8,5	7,5	1,0	+14%
<b>Summe</b>	<b>(54,8)</b>	<b>(56,8)</b>	<b>2,0</b>	<b>-4%</b>
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>36,6%</i>	<i>32,7%</i>		

**Western Europe, Nordics, Americas (WEST)**

in Millionen €	9M 2025	9M 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>87,4</b>	<b>105,7</b>	<b>(18,3)</b>	<b>-17%</b>
Material- und Versandkosten	(48,1)	(61,7)	13,6	-22%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>39,3</b>	<b>44,0</b>	<b>(4,7)</b>	<b>-11%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>44,9%</i>	<i>41,6%</i>		<i>+3,4%</i>
Produktionskosten	(18,0)	(17,0)	(1,0)	+6%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>21,3</b>	<b>27,0</b>	<b>(5,7)</b>	<b>-21%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>24,4%</i>	<i>25,5%</i>		<i>-1,2%</i>
Sonstige Erträge	0,2	0,0	0,1	+293%
Vertriebsaufwand	(6,2)	(6,8)	0,6	-9%
Verwaltungsaufwand	(6,0)	(6,3)	0,3	-5%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	(1,1)	0,7	-60%
Sonstige Aufwendungen	(0,2)	(0,1)	(0,0)	+33%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5,0	4,7	0,3	+7%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>13,7</b>	<b>17,4</b>	<b>(3,7)</b>	<b>-21%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>15,7%</i>	<i>16,4%</i>		<i>-0,7%</i>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(5,0)	(4,7)	(0,3)	+7%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>8,7</b>	<b>12,7</b>	<b>(4,0)</b>	<b>-31%</b>

<b>Betriebliche Aufwendungen (OPEX) vor Abschreibungen und Wertminderungen in Millionen €</b>	9M 2025	9M 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
Produktionskosten	(18,0)	(17,0)	(1,0)	+6%
Vertriebsaufwand	(6,2)	(6,8)	0,6	-9%
Verwaltungsaufwand	(6,0)	(6,3)	0,3	-5%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	(1,1)	0,7	-60%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5,0	4,7	0,3	+7%
<b>Summe</b>	<b>(25,6)</b>	<b>(26,5)</b>	<b>0,9</b>	<b>-3%</b>
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>29,3%</i>	<i>25,1%</i>		

**Türkiye / Middle East and Africa (MEA)**

in Millionen €	9M 2025	9M 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>46,9</b>	<b>63,2</b>	<b>(16,3)</b>	<b>-26%</b>
Material- und Versandkosten	(23,9)	(43,6)	19,6	-45%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>22,9</b>	<b>19,6</b>	<b>3,3</b>	<b>17%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>48,9%</i>	<i>31,0%</i>		<i>+17,9%</i>
Produktionskosten	(13,1)	(10,2)	(2,8)	+28%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>9,9</b>	<b>9,4</b>	<b>0,5</b>	<b>+5%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>21,0%</i>	<i>14,9%</i>		<i>+6,2%</i>
Sonstige Erträge	0,0	0,0	(0,0)	n/m
Vertriebsaufwand	(1,9)	(1,3)	(0,6)	+48%
Verwaltungsaufwand	(1,8)	(1,4)	(0,4)	+29%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	0,0	(0,5)	n/m
Sonstige Aufwendungen	(0,0)	(0,2)	0,2	-91%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	0,7	0,5	0,2	+38%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>6,4</b>	<b>7,1</b>	<b>(0,7)</b>	<b>-10%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>13,6%</i>	<i>11,2%</i>		<i>+2,4%</i>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(0,7)	(0,5)	(0,2)	+38%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>5,7</b>	<b>6,6</b>	<b>(0,9)</b>	<b>-13%</b>

<b>Betriebliche Aufwendungen (OPEX) vor Abschreibungen und Wertminderungen in Millionen €</b>	9M 2025	9M 2024	Veränd. in Mio. €	Veränd. in %
Produktionskosten	(13,1)	(10,2)	(2,8)	+28%
Vertriebsaufwand	(1,9)	(1,3)	(0,6)	+48%
Verwaltungsaufwand	(1,8)	(1,4)	(0,4)	+29%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,5)	0,0	(0,5)	n/m
+ Abschreibungen und Wertminderungen	0,7	0,5	0,2	+38%
<b>Summe</b>	<b>(16,5)</b>	<b>(12,4)</b>	<b>(4,2)</b>	<b>+34%</b>
<i>in % vom Umsatz</i>	<b>35,2%</b>	<b>19,6%</b>		

## Telefonkonferenz Finanzergebnisse

Das Management der AUSTRIACARD HOLDINGS AG wird eine Telefonkonferenz und einen Live-Webcast veranstalten, um die Finanzergebnisse der ersten neun Monate 2025 zu präsentieren.

<b>Datum</b>	<b>Donnerstag, 13. November 2025</b>		
<b>Uhrzeit</b>	<b>18:00 (GR)</b> <b>17:00 (CEST)</b> <b>16:00 (UK)</b> <b>11:00 (NY)</b>		
<b>Dauer</b>	Die Telefonkonferenz wird voraussichtlich 60 Minuten dauern, gefolgt von einer Frage- und Antwortrunde.		
<b>Einwahldaten</b>			
	Griechenland		+30 213 009 6000 oder +30 210 946 0800
	Österreich		+43 720 816 079
	Deutschland		+49 (0) 800 588 9310
	Großbritannien		+44 (0) 800 368 1063
	USA		+1 516 447 5632
	International		+44 (0) 203 059 5872
<b>Live Webcast</b>	Real-time webcast (nur Audio) im Internet: <b><u>LIVE WEBCAST</u></b>		

## ÜBER AUSTRIACARD HOLDINGS AG

AUSTRIACARD HOLDINGS AG ist ein Unternehmen, das auf mehr als 130 Jahre Erfahrung und Innovation in den Bereichen Informationsmanagement, Druck und Kommunikation zurückgreift, um Kundenerlebnisse zu schaffen, die von Transparenz und Sicherheit geprägt sind. Das Unternehmen bietet ein komplementäres Produkt- und Dienstleistungsportfolio in den Bereichen Zahlungslösungen, Identifikation, Smart Cards, Personalisierung, Digitalisierung und sicheres Datenmanagement. ACAG beschäftigt international 2.400 Mitarbeiter und ist an der Wiener und Athener Börse unter dem Symbol ACAG notiert.

Ansprechpartner:	Dimitris Haralabopoulos, Group IR Director
E-Mail:	<a href="mailto:investors@austriacard.com">investors@austriacard.com</a>
Tel (AT):	+43 1 61065 357
Tel (GR):	+30 210 669 78 60
Website:	<a href="http://www.austriacard.com">www.austriacard.com</a>
Symbol:	ACAG
ISIN:	AT0000A325L0
Börse(n):	Wiener Börse (Prime Market), Athener Börse (Main Market)

# **ANHANG**

## A. PRIMÄRE FINANZBERICHTE

<b>Konzernbilanz</b> in tausend €	<b>30. September 2025</b>	<b>31. Dezember 2024</b>
<b>Aktiva</b>		
Sachanlagen und Nutzungsrechte	96.049	100.545
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwert	56.363	59.555
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	423	395
Sonstige Forderungen	1.167	1.259
Aktive latente Steuern	2.924	3.474
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>156.925</b>	<b>165.227</b>
Vorräte	63.775	72.795
Vertragsvermögenswerte	28.580	14.952
Steuerforderungen	2.042	523
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.077	45.297
Sonstige Forderungen	14.482	11.061
Zahlungsmittel	17.889	21.737
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>166.845</b>	<b>166.366</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>323.770</b>	<b>331.593</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	36.354	36.354
Kapitalrücklage	32.749	32.749
Eigene Aktien	(2.584)	(2.064)
Andere Rücklagen	17.660	19.856
Angesammelte Ergebnisse	41.186	37.385
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>125.365</b>	<b>124.281</b>
Nicht beherrschende Anteile	3.473	524
<b>Eigenkapital</b>	<b>128.839</b>	<b>124.805</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	93.474	101.261
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	3.603	4.005
Sonstige Verbindlichkeiten	1.658	1.726
Passive latente Steuern	9.312	10.336
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>108.046</b>	<b>117.328</b>
Steuerverbindlichkeiten	4.485	3.615
Finanzverbindlichkeiten	15.601	16.097
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.408	43.807
Sonstige Verbindlichkeiten	25.716	16.985
Vertragsverbindlichkeiten	11.989	7.188
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.686	1.769
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>86.885</b>	<b>89.460</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>194.931</b>	<b>206.788</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>323.770</b>	<b>331.593</b>

<b>Konzern Gewinn- und Verlustrechnung</b> in tausend €	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>
Umsatzerlöse	262.443	303.494
Umsatzkosten	(200.779)	(229.712)
<b>Bruttogewinn</b>	<b>61.664</b>	<b>73.782</b>
Sonstige Erträge	3.959	3.004
Vertriebsaufwand	(16.578)	(17.967)
Verwaltungsaufwand	(21.475)	(24.013)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(6.909)	(5.717)
Sonstige Aufwendungen	(1.183)	(1.113)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	14.203	12.626
<b>EBITDA</b>	<b>33.682</b>	<b>40.601</b>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(14.203)	(12.626)
<b>EBIT</b>	<b>19.479</b>	<b>27.975</b>
Finanzerträge	361	351
Finanzierungsaufwendungen	(6.374)	(7.214)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	70	129
<b>Finanzergebnis</b>	<b>(5.943)</b>	<b>(6.734)</b>
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>	<b>13.536</b>	<b>21.241</b>
Ertragsteuern	(3.701)	(4.980)
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>9.835</b>	<b>16.260</b>
<b>Zuordnung des Gewinn/(Verlust):</b>		
Eigentümer des Mutterunternehmens	8.588	16.222
Nicht-beherrschende Anteile	1.246	38
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>9.835</b>	<b>16.260</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
unverwässert	0,24	0,45
verwässert	0,22	0,42

<b>Konzern Gewinn- und Verlustrechnung</b> in tausend €	<b>Q3 2025</b>	<b>Q3 2024</b>
Umsatzerlöse	98.822	108.120
Umsatzkosten	(73.924)	(83.434)
<b>Bruttogewinn</b>	<b>24.898</b>	<b>24.686</b>
Sonstige Erträge	1.477	1.019
Vertriebsaufwand	(5.491)	(6.117)
Verwaltungsaufwand	(6.793)	(7.642)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(2.346)	(2.179)
Sonstige Aufwendungen	(349)	(493)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	4.616	4.397
<b>EBITDA</b>	<b>16.011</b>	<b>13.672</b>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(4.616)	(4.397)
<b>EBIT</b>	<b>11.395</b>	<b>9.275</b>
Finanzerträge	137	102
Finanzierungsaufwendungen	(1.829)	(2.990)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>(1.692)</b>	<b>(2.888)</b>
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>	<b>9.703</b>	<b>6.387</b>
Ertragsteuern	(2.344)	(1.306)
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>7.359</b>	<b>5.081</b>
<b>Zuordnung des Gewinn/(Verlust):</b>		
Eigentümer des Mutterunternehmens	7.227	5.589
Nicht-beherrschende Anteile	132	(508)
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>7.359</b>	<b>5.081</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
unverwässert	0,20	0,15
verwässert	0,19	0,14

<b>Konzern-Geldflussrechnung</b> in tausend €	<b>9M 2025</b>	<b>9M 2024</b>
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	13.536	21.241
<b>Anpassungen:</b>		
-Abschreibungen und Wertminderungen	14.203	12.626
-Finanzergebnis	5.943	6.734
-Sonstige unbare Transaktionen	1.244	2.739
	<b>34.926</b>	<b>43.340</b>
<b>Veränderungen bei:</b>		
-Vorräten	9.020	(14.133)
-Vertragsvermögenswerten	(13.628)	3.072
-Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	1.799	(3.132)
-Vertragsverbindlichkeiten	4.800	(10.605)
-Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	(8.973)	3.919
-gezahlten Ertragsteuern	(4.789)	(3.567)
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>23.155</b>	<b>18.894</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Erhaltene Zinsen	311	306
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	(1.297)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1.795	0
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen	42	58
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(10.006)	(11.053)
<b>Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(7.857)</b>	<b>(11.986)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Gezahlte Zinsen	(4.757)	(5.880)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	4.957	17.339
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	(10.619)	(9.422)
Auszahlungen für Leasing-Verbindlichkeiten	(3.206)	(3.315)
Rückkauf eigener Aktien	(520)	(739)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	10	(429)
Dividenden an Eigentümer des Mutterunternehmens	(3.950)	(3.627)
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	(156)	0
<b>Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(18.241)</b>	<b>(6.074)</b>
<b>Netto Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>(2.943)</b>	<b>833</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Jänner</b>	<b>21.737</b>	<b>23.825</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(906)	(175)
<b>Zahlungsmittel zum 30. September</b>	<b>17.889</b>	<b>24.483</b>

**B. GESCHÄFTSSEGMENTE**

<b>9M 2025</b> in tausend €	<b>WEST</b>	<b>CEE</b>	<b>MEA</b>	<b>Corporate</b>	<b>Eliminierungen</b>	<b>Summe</b>
Umsatzerlöse	85.615	146.047	46.861	1.793	(17.873)	262.443
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.754	3.553	5	935	(6.247)	0
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>87.370</b>	<b>149.600</b>	<b>46.865</b>	<b>2.729</b>	<b>(24.121)</b>	<b>262.443</b>
Material- und Versandkosten	(48.098)	(79.857)	(23.946)	0	20.364	(131.538)
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>39.272</b>	<b>69.743</b>	<b>22.919</b>	<b>2.729</b>	<b>(3.757)</b>	<b>130.905</b>
Produktionskosten	(17.965)	(38.214)	(13.063)	0	0	(69.241)
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>21.307</b>	<b>31.529</b>	<b>9.856</b>	<b>2.729</b>	<b>(3.757)</b>	<b>61.664</b>
Sonstige Erträge	193	3.775	0	91	(101)	3.958
Vertriebsaufwand	(6.161)	(8.538)	(1.878)	0	0	(16.578)
Verwaltungsaufwand	(6.002)	(10.829)	(1.759)	(4.258)	3.740	(19.108)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(455)	(5.750)	(495)	(210)	0	(6.909)
Sonstige Aufwendungen	(160)	(995)	(18)	(14)	9	(1.178)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	4.989	8.511	677	26	0	14.203
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>13.710</b>	<b>17.704</b>	<b>6.383</b>	<b>(1.635)</b>	<b>(109)</b>	<b>36.052</b>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(4.989)	(8.511)	(677)	(26)	0	(14.203)
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>8.721</b>	<b>9.192</b>	<b>5.706</b>	<b>(1.661)</b>	<b>(109)</b>	<b>21.849</b>
Finanzerträge						311
Finanzierungsaufwendungen						(5.311)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen						70
<b>Finanzergebnis</b>						<b>(4.929)</b>
<b>angepasster Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>						<b>16.920</b>
Sondereffekte						(3.384)
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>						<b>13.536</b>
Steueraufwendungen						(3.701)
<b>Gewinn/(Verlust)</b>						<b>9.834</b>

**9M 2024**  
 in tausend €

	WEST	CEE	MEA	Corporate	Eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	104.138	157.027	63.134	1.210	(22.015)	303.494
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.525	16.887	30	1.000	(19.442)	0
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>105.663</b>	<b>173.914</b>	<b>63.164</b>	<b>2.210</b>	<b>(41.457)</b>	<b>303.494</b>
Material- und Versandkosten	(61.712)	(97.194)	(43.552)	0	37.277	(165.181)
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>43.951</b>	<b>76.720</b>	<b>19.612</b>	<b>2.210</b>	<b>(4.180)</b>	<b>138.313</b>
Produktionskosten	(16.964)	(37.356)	(10.216)	0	5	(64.531)
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>26.987</b>	<b>39.363</b>	<b>9.396</b>	<b>2.210</b>	<b>(4.175)</b>	<b>73.782</b>
Sonstige Erträge	49	2.893	12	50	0	3.004
Vertriebsaufwand	(6.774)	(9.927)	(1.266)	0	0	(17.967)
Verwaltungsaufwand	(6.305)	(12.521)	(1.368)	(5.112)	4.175	(21.131)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(1.127)	(4.489)	0	(101)	0	(5.717)
Sonstige Aufwendungen + Abschreibungen und Wertminderungen	(120)	(723)	(200)	(68)	0	(1.111)
	4.658	7.474	490	3	0	12.626
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>17.368</b>	<b>22.071</b>	<b>7.064</b>	<b>(3.018)</b>	<b>0</b>	<b>43.484</b>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(4.658)	(7.474)	(490)	(3)	0	(12.626)
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>12.710</b>	<b>14.597</b>	<b>6.573</b>	<b>(3.021)</b>	<b>0</b>	<b>30.859</b>
Finanzerträge						343
Finanzierungsaufwendungen						(6.200)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen						129
<b>Finanzergebnis</b>						<b>(5.728)</b>
<b>angepasster Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>						<b>25.131</b>
Sondereffekte						(3.890)
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>						<b>21.241</b>
Steueraufwendungen						(4.980)
<b>Gewinn/(Verlust)</b>						<b>16.260</b>